

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa
Band: 98 (1991)
Heft: 12

Artikel: Schweizer Löhne an der Spitze
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-679655>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

beklagen die Behinderung ihrer Textilexporte in die Volksrepublik.

Diese Praktiken Chinas im Textilaussenhandel widersprechen klar den Regeln des GATT. Es stellt sich die Frage, wie dieses Vorgehen mit den seit fünf Jahren vorgetragenen Absichtserklärungen zu vereinbaren ist, die Volksrepublik wolle dem GATT beitreten. Vor einem solchen Schritt müsste China zunächst die illegalen und unfairen Handelspraktiken aufgeben. Aber auch dann ist nach Auffassung von Gesamttextil eine Sonderregelung für die Handelsbeziehungen angebracht, solange die chinesische Wirtschaft nicht nach marktwirtschaftlichen Prinzipien arbeitet.

Die illegalen Einfuhren aus China mit gefälschten Lizenzen, beziehungsweise falschen Deklarationen müssen jedoch schon vor der Verwirklichung solcher Zukunftsvisionen gestoppt werden. Die deutsche Textilindustrie appelliert daher an die Bundesregierung und die EG-Kommission, alle hierfür zur Verfügung stehenden Mittel einzusetzen. Unter anderem sollte der Artikel 12 des bilateralen Textilabkommens wirksamer angewendet werden. Nach dieser Vereinbarung soll die Volksrepublik China ihre Bezüge an Textilien und Bekleidung aus der EG erhöhen, um das Ungleichgewicht in diesem Handelsbereich abzubauen.

Gesamttextil, D-6236 Eschborn ■

Schweizer Löhne an der Spitze

Die Löhne der schweizer Textilindustrie im internationalen Vergleich liegen nach wie vor an der Spitze, gefolgt von Schweden.

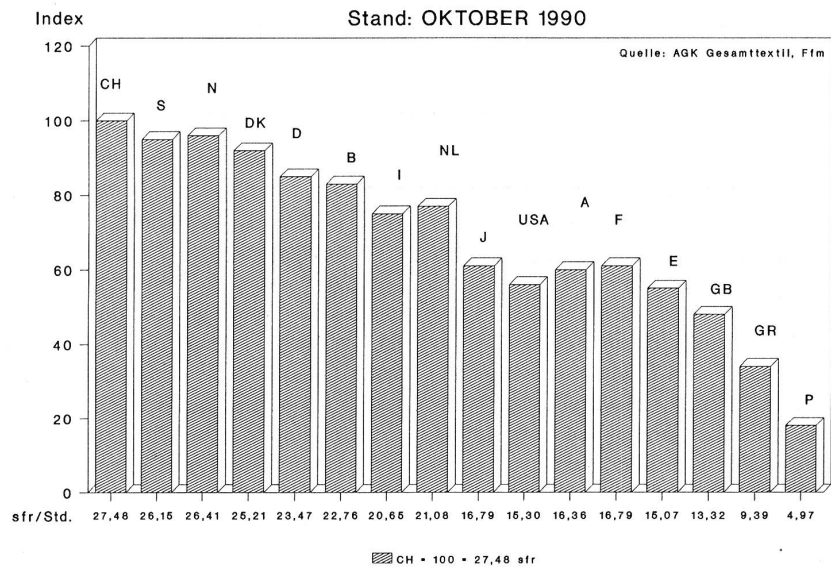
Die neusten Zahlen in der Lohnkostenentwicklung, zur Verfügung

gestellt vom Verband der Deutschen Seiden- und Samtindustrie, zeigen dies deutlich.

Gegenüber 1990 macht dies eine Steigerung von 10,37% aus. Die meisten Länder haben eine Teuerungsrate von über 10% zu verzeichnen: Japan mit 11,26%, die USA 11,65 und Italien 10,70%. Lediglich Dänemark und Frankreich verzeichnen eine Reduktion.

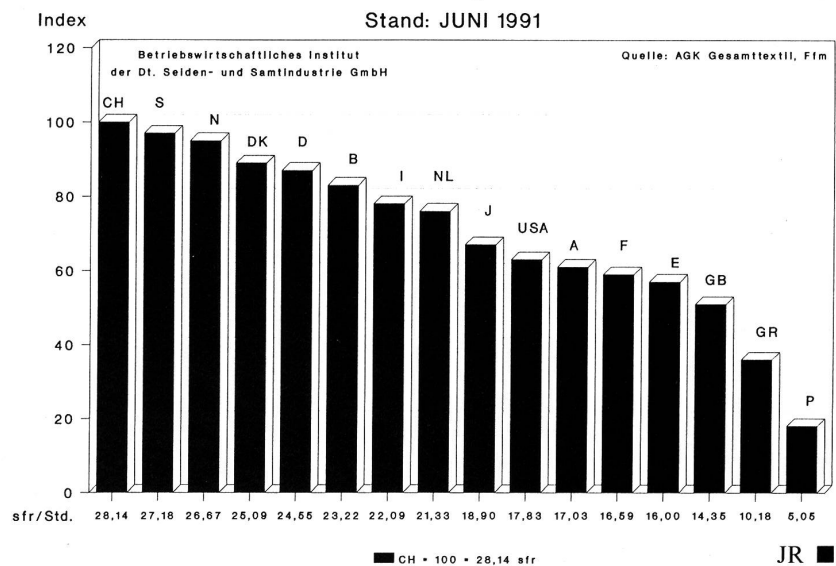
Internationale Lohnkosten in der Textilindustrie ausgewählter Länder

Stand: OKTOBER 1990



Internationale Lohnkosten in der Textilindustrie ausgewählter Länder

Stand: JUNI 1991



JR ■